

20 Barrierefreiheit Accessibility	
Semester	Wahlpflichtbereich
Credit Points	5
Pflicht/ Wahlpflicht	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebotes/ Verwendbarkeit	Jedes Semester nach Bedarf der VFH-Hochschulen
Modulverantwortliche(r)	Sophie Jent
Teilnahmevoraussetzungen	Web-Programmierung
Lernergebnisse	Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Notwendigkeit von Barrierefreiheit darstellen, • die Zielgruppen beschreiben, • mögliche Hürden folgern, • assistive Technologien definieren, • Gesetze und Richtlinien zur Barrierefreiheit aufzählen, • Gesetze und Richtlinien zur Barrierefreiheit anwenden, • barrierefreie Anwendungen entwickeln, • Anwendungen auf Barrierefreiheit untersuchen sowie beurteilen.
Prüfungsvorleistung	Pflicht-Online-Teilnahme (4 x 45 Minuten)
Medien-/ Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Foren, Chat, Webkonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.)
Arbeitsaufwand	Selbststudium: 105 h Betreutes Lernen: 33 h Vorbereitung PVL: 12 h
Präsenzart	In Online-Konferenz möglich
Prüfungsform	Hausarbeit/Projekt
Literatur	Bundesministerium der Justiz (2011). Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0). Thesmann, S. (2016). Interface Design: Usability, User Experience und Accessibility im Web gestalten. Springer-Verlag. Kerkmann, F., & Lewandowski, D. (Eds.). (2015). Barrierefreie Informationssysteme: Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung in Theorie und Praxis (Vol. 6). Walter de Gruyter GmbH & Co KG. Harper, S., & Yesilada, Y. (Eds.). (2008). Web accessibility: a foundation for research. Springer Science & Business Mediader Idee

	<p>zum Businessplan. Wien: Linde Verlag</p> <p>Hering, T.; Olbrich, M.; Klein, A. (2018). Unternehmensnachfolge (Lehr- und Handbücher der Wirtschaftswissenschaft). Berlin: Walter de Gruyter GmbH.</p> <p>Fueglistaller, U.; Müller, C.; Volery, T. (2016). Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Vollmann, S. (2018). Innovationsmanagement unter extremer Unsicherheit: Neue Methoden zur Ideenbewertung zu Beginn des Innovationsprozesses. Marburg: Büchner Verlag</p> <p>Freiling, J.; Kollmann, T. (Hrsg.) (2018). Entrepreneurial Marketing: Besonderheiten, Aufgaben und Lösungsansätze für Gründungsunternehmen. Wiesbaden: Springer Gabler</p> <p>Klandt, H. (2006). Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan. 2. Aufl. Oldenbourg: Oldenbourg.</p> <p>Klein, J. (2001). Systemwirtschaftlichkeit bei werkstofforientierten Innovationen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.</p> <p>Volkman, C. K.; Tokarski, K. O. (2006). Entrepreneurship. Gründung und Wachstum von jungen Unternehmen. Stuttgart: UTB.</p>
Vertiefungsrichtung	Human Computer Interaction
weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Studieninhalte	
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Motivation 2. Zielgruppen und mögliche Hürden 3. Assistive Technologien 4. Gesetze und Richtlinien zur Barrierefreiheit 5. Gestaltung von barrierefreien Anwendungen 6. Methoden zur Überprüfung der Barrierefreiheit